

HERZLICH WILLKOMMEN!

# Seehaus e.V.

**Jugendstrafvollzug in freien Formen**

# Seehaus Leonberg

Zielgruppe: 14 - 23 jährige Männer

- Jugendstrafgefangene
- Strafgefangene bis 23
- Untersuchungshaft-Vermeidung
- Unterbringung im Heim als richterliche Weisung

**-> Baden-Württemberg als Vorreiter für einen innovativen Jugendstrafvollzug**

## **Ziele:**

- Vorbereitung auf ein Leben ohne Straftaten
- Integration in die Gesellschaft
- Opferschutz

# Strafvollzug in freien Formen

## Dritte Vollzugsform

- gute Arbeit in JVAs (z.B. Schule, Ausbildung)
- Problematik: gegenseitige negative Beeinflussung durch Insassen

→ Initiative von Justizminister a. D. Prof. Dr. Ulrich Goll:

### ***Alternative in freier Trägerschaft***

- zum Ausbau der Angebotsstruktur für Jugendstrafgefangene
- als drittes Standbein zwischen geschlossenem und offenem Jugendstrafvollzug

# Strafvollzug in freien Formen

Seit 2003 zwei Modelleinrichtungen (§ 7 Abs. 1 JVollzGB Ba-Wü):

- Projekt Chance, Creglingen (CJD)
- Seehaus Leonberg (Seehaus e.V.)

Seit September 2011 in Sachsen (§ 13 Abs. 3 JStVollzG):

- Seehaus Störmthal (bei Leipzig – Seehaus e.V.)

Weiteres Projekt von anderem Träger:

- Leben Lernen, Brandenburg (EJF) – Seit 2008 (§46 Abs. 1, 5 BbgJVollzG)

# Profil und Auswahl

## „Profil“ der Teilnehmer

- „Mehrfach- und Intensivtäter“

## Ausschlussgründe:

- Keine Sexualstraftäter

## Auswahl der jungen Männer

- JVA Adelsheim,
  - JVA Ravensburg,
  - JVA Schwäbisch Hall,
  - JVA Offenburg,...
- 
- Akteneinsicht
  - 2 Bewerbungsgespräche
  - Schriftliche Bewerbung durch den Jugendlichen
  - Entscheidung durch die Zugangskonferenz der Justizvollzugsanstalt bzw. dem Anstaltsleiter und Mitarbeiter vom Seehaus Leonberg



**Zimmerei/Metallbau  
Reithalle  
(Sport-und Mehrzweckhalle)**

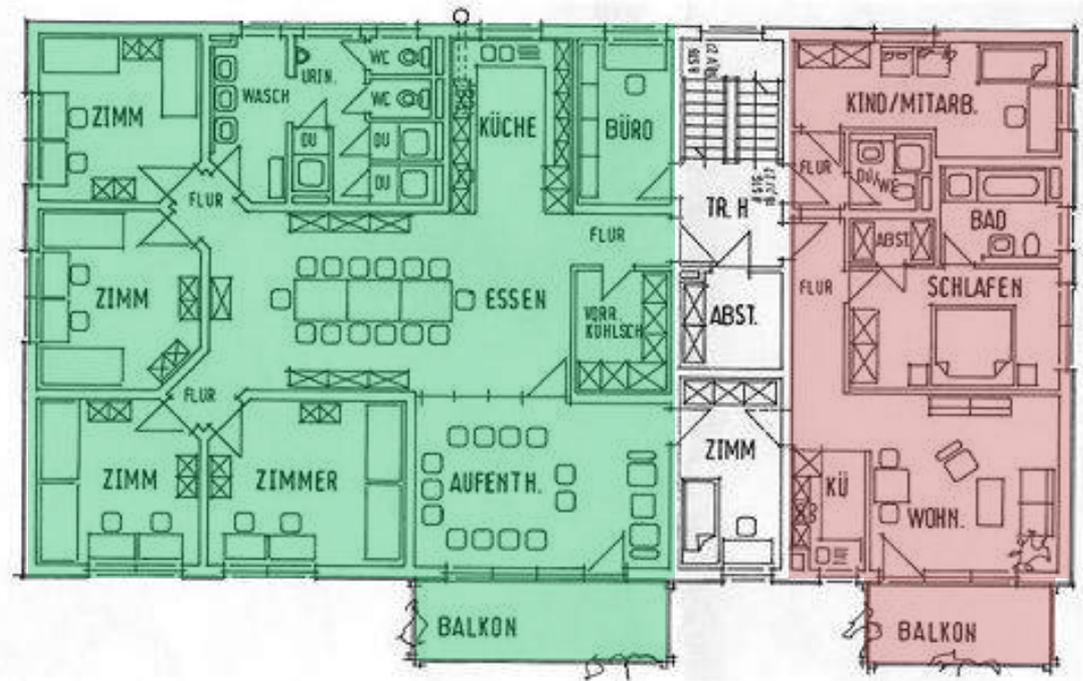
**Denkmalgeschützter  
Altbau (Schreinerei,  
Wohngemeinschaft,  
Mitarbeiterwohnungen)**

**Scheune  
(Lager)**

**Neubau  
(Verwaltung,  
Wohngemeinschaften)**

**Seehaus Leonberg**

# Familienprinzip



- » **Vorleben von Familienleben**
- » **Wohngemeinschaften**
- » **Jeweils 5-7 junge Männer leben mit den Eltern und deren Kinder auf einer WG**

→ **Lernen am Modell**

→ **Feste Bezugspersonen & verlässliche Beziehungen**

# Familienprinzip



# Familienprinzip



# Positive Gruppenkultur

- Jugendliche haben Stärken, Gaben und Fähigkeiten, die sie für sich und die Gruppe einsetzen können
- Jugendliche orientieren sich an der Gruppe der Gleichaltrigen
- Grundwert: Hilfe für den anderen
- Hilfreiches Verhalten wird gestärkt, negatives Verhalten nicht akzeptiert
- Status erlangen durch positives Verhalten & gegenseitige Hilfe
- Wachsende Verantwortung
- Zunehmende Privilegien

→ Ressourcen der jungen Männer nutzen

→ Veränderung durch die Gleichaltrigen-Gruppe

# Buddysystem

- Verantwortung für den Buddy/“kleinen Bruder“
- Einführung in die Gemeinschaft  
& in die Normen
- Hilfe & Unterstützung im Alltag und bei Problemen
- Begleitung



Positive Gruppenkultur



*Verantwortungsübernahme*

*Gleichaltrige Positive Vorbilder*

# Hilfreiche Hinweise

- Stufen der Ermahnung
- Verantwortung übernehmen
- Mitdenken
- Lob & Kritik aussprechen
- Kritikfähigkeit einüben
- tägliche Hilfreiche Hinweise  
ca. 20 Minuten
- Gruppenleitung durch Teilnehmer



# Seehausrunde

- Helfen lernen
- füreinander da sein
- Probleme gemeinsam lösen
- Tatabarbeitung
- Opferempathie entwickeln
- Meinungen austauschen
- sprachliche Kompetenz entwickeln
- neue Wege ausprobieren
- Lösungen ohne Gewalt

2 x pro Woche 60- 90 min und jeden 2. Samstag  
Gruppenleitung durch Teilnehmer



# Opfer und Täter im Gespräch

- 6-8 Treffen zwischen Opfern und Täter
- Freiwillige Teilnahme
- Verarbeitung der Straftaten/Opferempathie & Verantwortung für Straftaten übernehmen
- Symbolische Wiedergutmachung an teilnehmende Opfer & Gesellschaft (Zachäusgeschichte)
- Direkter Täter-Opfer-Ausgleich



# Verantwortungsbereiche

Heizdienst  
Fahrradkeller  
Tiere  
Flurdienst  
Dreckschleuse  
Bau-WC Putzdienst  
Telefonabrechnung  
Vesperraum  
Zimmerkontrolle  
Werkzeugdienst



→ *Verantwortung einüben*

# Tägliche Bewertung

## Sofortige Rückmeldung

Jahr	Woche	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	Wochen-	Ji		
2018	-1 19 +1	07.	08.	09.	10.	11.	12.	schnitt	Löwe-Anwärter		
		Mai.	Mai.	Mai.	Mai.	Mai.	Mai.				
<b>Dienste und WG:</b>											
Pünktlichkeit (2x)		2,00	2,00	2,00	3,00	2,00	2,00				
Arbeitsqualität (1x)		2,00	2,00	2,00	3,00	2,00	2,00				
Arbeitsqualität (3x)		2,00	2,00	2,00	4,00	1,00	1,00				
Zimmer (1x)		4,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00				
Motivation (2x)		3,00	2,00	2,00	4,00	2,00	2,00				
Sozialverhalten (3x)		3,00	2,00	1,00	3,00	2,00	1,00				
<b>Tagesschnitt:</b>		<b>2,58</b>	<b>2,00</b>	<b>1,75</b>	<b>3,33</b>	<b>1,75</b>	<b>1,50</b>	<b>2,15</b>			
<b>Arbeit:</b>											
Pünktlichkeit (1x)		2,00	2,00	2,00			2,00				
Sozialverhalten (3x)		2,00	4,00	1,00			3,00				
Arbeitstempo (2x)		3,00	3,00	1,00			2,00				
Arbeitsqualität (2x)		2,00	4,00	2,00			2,00				
Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit (1x)		2,00	3,00	2,00			2,00				
Motivation (2x)		2,00	3,00	2,00			3,00				
Selbstständiges Arbeiten (2x)		3,00	3,00	2,00			2,00				
Bekleidung / Ausstattung (1x)		1,00	2,00	2,00			2,00				
Tätigkeitsnachweis (2x)		2,00									
Selbsteinschätzung (1x)		1,00	1,00	2,00			1,00				
<b>Tagesschnitt</b>		<b>2,12</b>	<b>3,07</b>	<b>1,67</b>			<b>2,27</b>	<b>2,28</b>			
<b>Schule:</b>											
Pünktlichkeit / Respektregeln (1x)					2,00	2,00					
Sozialverhalten (3x)					2,00	2,00					
Hausaufgaben (2x)					2,00	1,00					
Mitarbeit (3x)					2,00	1,00					
<b>Tagesschnitt:</b>					<b>2,00</b>	<b>1,44</b>		<b>1,72</b>			
<b>Sport:</b>											
Pünktlichkeit (1x)			2,00		2,00	2,00	2,00				
Sozialverhalten (3x)			2,00		3,00	2,00	2,00				
Leistungsbereitschaft (3x)			1,00		2,00	2,00	2,00				
Teamegeist (2x)			2,00		3,00	2,00	3,00				
Sicherheit / Gesundheit (1x)			2,00		2,00	1,00	2,00				
<b>Tagesschnitt:</b>			<b>1,70</b>		<b>2,50</b>	<b>1,90</b>	<b>2,20</b>	<b>2,08</b>			
<b>Tagesdurchschnitt:</b>		<b>2,31</b>	<b>2,35</b>	<b>1,70</b>	<b>2,68</b>	<b>1,71</b>	<b>2,00</b>	<b>2,13</b>			
		+	+	++		++	+				

Bemerkungen	Erläuterungen, z.B. Woche, ...	Betrag
Verantwortungsbereich	Flur	3,00 €
Wochenbester		5,00 €
Sonderprämie		
Streitschlichter		
Monatslohn	Monat: April 2018	82,15 €
Übergangsgeld		1.640,65 €
Freistellungstag	21.04.2018	5,34 €
Eigengeld		
Prämie	5,80 €	
Monatslohn	82,15 €	
Verantwortungsbereich	3,00 €	
Wochenbester	5,00 €	
Sonderprämie		
Streitschlichter		
Monatsbester		
Freistellungstag	5,34 €	
Eigengeld		
<b>Absolut-Betrag</b>	<b>101,29 €</b>	

Leistungsprämien:		
1,00 - 1,80	2,30 €	
1,81 - 2,00	1,20 €	
"Löwen"prämie	2,30 €	

Notensystem:		
1,00 - 1,80	Sehr positiv	
1,81 - 2,59	Positiv	
2,60 - 4,00	Neutral	
4,01 - 6,00	Negativ	

**Notenbedeutung:**

- sehr gut, ausgezeichnete Leistung, über das Geforderte hinaus
- gut, gute Leistung/das Geforderte
- befriedigend/das Geforderte mit Mängeln
- ausreichend, das Geforderte nach Aufforderung
- das Geforderte nach mehrmaliger Aufforderung, mangelhaft
- ungenügend

Wochenbester: einer je WG (vorausgesetzt, Schnitt unter 2,49 und mind. 3 Tage in der Woche da)

Monatsbester: einer je Mandant

Die Prämie für die Wochenbesten ist derzeit 5 EUR  
Die Prämie für den Monatsbesten ist derzeit 10 EUR

# Phasensystem

1. Neuling
2. Leo- Anwärter
3. Leo
4. Löwe-Anwärter
5. Löwe
6. Löwe +  
Repräsentant



→ *Veränderung durch Einübung*

# Seehaus-Schule

## Einjährige Berufsfachschule



- » **Einjährige Berufsfachschule Holztechnik (inkl. „Hauptschulabschluss“)**  
**1. Lehrjahr als Schreiner – 2. & 3. Lehrjahr möglich**
  
- » **Einjährige Berufsfachschule Bautechnik (inkl. „Hauptschulabschluss“)**  
**1. Lehrjahr für 15 Bauberufe.**
  
- » **Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik (inkl. „Hauptschulabschluss“)**  
**1. Lehrjahr für Metallberufe**
  
- » **Garten- und Landschaftsbau**  
**Vorbereitung für eine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau**

**Individuelle Förderung, z.B.:**

- » **Ausbildereignungsprüfung**
- » **Realschule (erst im 2. Jahr als „Freigänger“ möglich)**

# Praktische Ausbildung

***“Es besteht eine enge Verbindung  
zwischen Arbeitslosigkeit und Kriminalität<sup>1</sup>”***

- » **Renovierung des Seehauses**
- » **Aufträge von Kunden**
- » **Kooperation mit Unternehmen**
- » **Praktika zur Arbeits- und Ausbildungsplatzvermittlung**

**→ *Vermittlung von praktischen Fertigkeiten, Fähigkeiten  
und Sozialkompetenzen***

<sup>1</sup> Downes, 1998; Gendreau et al, 1998; Hammerschick, 2000; Saylor und Gaes, 1996

# Seehaus-Schule

Vorbereitung auf den Hauptschulabschluß im Rahmen des 1. Lehrjahres



# Schreinerei

Einjährige Berufsfachschule Holztechnik (1. Lehrjahr)  
2./3. Lehrjahr im Dualen System



# Zimmerei/Bau

Einjährige Berufsfachschule Bautechnik (1. Lehrjahr)  
2./3. Lehrjahr im Dualen System



# Metallbau

Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik (1. Lehrjahr),  
2./3. Lehrjahr im Dualen System



# Garten- und Landschaftsbau

Vorbereitung auf Ausbildung, 1.- 3. Lehrjahr im Dualen System



# Gemeinnützige Arbeit

Wiedergutmachung der Gesellschaft gegenüber



# Sport und Freizeit

- » **Frühsport, Mannschaftssport, Leistungssport**
- » **Erlebnispädagogische Aktivitäten**
- » **Integration in Sportvereine/Jugendgruppen**
  
- » **Kreative Freizeitangebote**
- » **Hobbys fördern**
- » **Musik**

**→ Jugendliche, die im Sport oder mit anderen sinnvollen Freizeitaktivitäten aktiv sind, werden weniger straffällig.<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Vgl. Little, 1987, American Sociological Review, 1978

# Schul-, Leistungs- & Freizeitsport



# Freizeiten & Ausflüge



# Musik, Kunst & Theater



# Vermittlung christlicher Werte



**Diakonie**   
Württemberg

***“Jungen Straffälligen mangelt es häufig an religiöser Grundorientierung.”<sup>1</sup>***

- » **Christsein vorleben**
- » **Zeit der Stille**
- » **Impuls für den Tag**
- » **Gottesdienste oder Ethik (wahlweise)**



**→ *Innere Veränderung durch Werteveränderung***

<sup>1</sup> Vgl.: Universität Tübingen: Wie wirkt religiöse Erziehung in der Familie? In: attempto, 11/2001, S. 29

# Tagesablauf



## Montag-Freitag

5:35 Aufstehen (Di & Do)  
5:45 Frühsport (Di & Do)  
6:35 Zeit der Stille  
6:50 Frühstück  
7:15 Aufräumen/Putzen  
7:45 Pause  
8:00 Impuls  
8:15 Arbeit/Schule  
13:00 Mittagessen  
13:30 Pause  
17:15 Hilfreiche Hinweise  
18:00 Abendessen  
19:00 Nachrichten  
19:15 Pause  
19:30 Abendprogramm  
21:00 Abendaktivität  
22:00 Bettruhe  
(freitags ca. 23:00)

## Samstag

7:30 Aufstehen  
7:45 Zeit der Stille  
8:00 Frühstück  
8:30 Pause  
8:45 Hausputz  
9:45 Arbeit/  
Seehausrunde  
13:00 Mittagessen  
13:45 Pause  
14:00 Arbeiten auf dem  
Gelände/Seehausrunde  
16:00 Sport  
17:30 Hilfreiche Hinweise  
18:20 Abendessen  
19:15 Pause  
19:30 Hausaufgaben/  
Freizeit  
Ca. 23:00 Bettruhe

## Sonntag

8:30 Frühstück richten  
8:45 Frühstück  
Pause  
Freizeit  
13:00 Mittagessen  
13:45 Pause  
14:00 Besuch von  
Familienangehörigen/  
Freizeitaktivitäten/Sport  
17.30 Gottesdienst/Ethik  
19:15 Pause  
19:30 Abendprogramm  
22:00 Bettruhe

# Ehrenamtliche Mitarbeiter

- Sport
- Nachhilfe
- Paten
- Verwaltung
- Nachsorge
- Freizeitmöglichkeiten
- Veranstaltungen
- FSJ/Bundesfreiwilligendienst



# Finanzierung

## Anschubfinanzierung

Laufenden Kosten – größtenteils aus dem Justizhaushalt (Tagessätze)

Darüber hinaus sind wir angewiesen auf Unterstützung (Sachspenden, Spenden, Sponsoring) von

- Einzelspendern
- Unternehmen
- Stiftungen
- Kirchengemeinden
- Service-Clubs



# Übergangsmangement & Nachsorge

- Vorbereitung (Ausbildungsplatz, Wohnung, positive Kontakte)
- Kooperation mit der Bewährungshilfe
- regelmäßiger Kontakt & Treffen
- Betreuung durch ehrenamtliche Paten
- Mitleben in Familien
- Nachsorge WGs
- Jugendhilfemaßnahmen
- Sozialhilfemaßnahmen



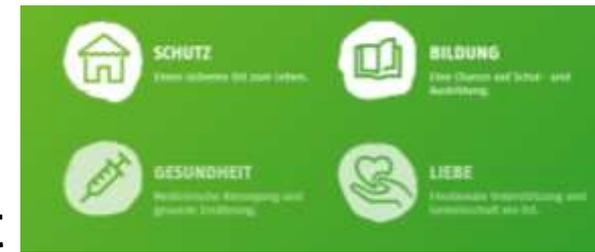
# Seehaus e.V. - Überblick

- Jugendstrafvollzug in freien Formen
  - Seehaus Leonberg
  - Seehaus Leipzig
- Opfer- und Traumaberatungsstellen (Leonberg, Nagold, Bad Liebenzell, Esslingen, Sinsheim)
- Opfer und Täter im Gespräch
- Opferempathietraining in verschiedenen Anstalten
- Begleitete gemeinnützige Arbeit (Leonberg, Altensteig, Heilbronn)
- Freizeitgruppen im Gefängnis (JVA Stuttgart)
- Nachsorgevorbereitung/soziale Trainingskurse/Opferempathietraining in der JVA Adelsheim
- Gewalt- und Suchtprävention für Schüler, Selbstbehauptungstraining / Protactics (Michael Stahl)
- Vermittlung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Gastfamilien, Nachhilfe
- Wald- und Tierkindergarten
- Natur- und Hoferlebnisse



# Prison Fellowship International

- Seehaus e.V. ist Mitglied bei PFI
- Partnerorganisationen in 120 Ländern
- Unterstützung von Partnern über die Hoffnungsträger Stiftung
- Hoffnung & Zukunft für Kinder von Gefangenen
  - Patenschaften
  - Hilfe zur Selbsthilfe
  - Kleinstkredite / Hühnerfarm-Starterkit





***SEEHAUS***

*Wahr.Haft.Leben.*

**Herzliche Einladung zum  
Tag der offenen Tür  
am 27. 09. 20 und zum  
Fachtag am 28.09.20!**

**[www.seehaus-ev.de](http://www.seehaus-ev.de)  
[fb.com/seehausev](https://fb.com/seehausev)**





***SEEHAUS***

*Wahr.Haft.Leben.*

**Weitere Angebote  
Seehaus e.V.**

# Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge Aufnahme in Gast-/Pflegefamilien

**Netzwerk von Gast/Pflegefamilien, die bereit sind, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge oder ehemalige Teilnehmer vom Seehaus aufzunehmen.**

- **Aufnahme von Jugendlichen in Gast-/Pflegefamilien**
- **Schulung und Betreuung der Familien und der Jugendlichen durch Fachkräfte vom Seehaus**
- **Austausch zwischen Gastfamilien**

*Wir suchen Gastfamilien!*



In Kooperation mit



# Begleitete Gemeinnützige Arbeit

Altensteig – Leonberg – Heilbronn – Stuttgart (voraussichtlich ab 2020)

**Junge Menschen, die zum Ableisten von gemeinnütziger Arbeit verurteilt werden, werden von Mitarbeitern pädagogisch begleitet**

- » Förderung sozialer Verantwortung durch gesellschaftlich relevante Arbeitsprojekte
- » Beschäftigung mit der eigenen Lebenssituation
- » Zukunftsorientierung
- » Symbolische Wiedergutmachung des materiellen Schadens
- » Verantwortungsübernahme
- » Entwicklung einer Strategie zur Erreichung der eigenen Ziele (Schulabschlüsse, Ausbildung, Beziehungen...)
- » Reflexion der Straftat(en) – daraus resultierende Entwicklung von Handlungsalternativen

80% Finanzierung durch:  
20% müssen wir über  
Spenden finanzieren



**Damit Straftaten gar nicht erst entstehen ist Präventionsarbeit ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit:**

- » Aktuelle und ehemalige Jugendliche des Seehaus Leonberg berichten aus ihrem Leben**
- » Sozialpädagogisches Training zur Gewaltprävention**
- » Einführung der Positiven Gruppenkultur im Klassenverband**
- » Fortbildungen für Lehrer**

# Prävention und Protactics

## International Protactics Federation

Der Verband ist eine Institution, welche sich zum Ziel gesetzt hat, Kindergärten, Schulen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen, Mädchen und Frauen, Behörden und Vereine im Bereich der Gewaltprävention aufzuklären und zu sensibilisieren.

Das Team des I.P.F. besteht aus zertifizierten Gewaltpräventions- und Anti-Aggressionstrainern, Pädagogen, Polizisten, Sozialfachkräften, Konflikt- und Kommunikations-trainern sowie Psychologen.



Belästigungen, Mobbing und gewalttätige Übergriffe sind Probleme, mit denen nicht wenige Menschen in der heutigen Gesellschaft konfrontiert sind. Die Betroffenen leiden und wissen sich oft nicht zu helfen. Seehaus e. V. hat aus diesem Grund einige Angebote entwickelt, wie man präventiv tätig werden und sich in solchen Situationen angemessen behaupten kann.

## UNSER KURSANGEBOT

- 1 Selbstbehauptung für Kinder**  
Ein speziell auf Vorschüler und Schulanfänger zugeschnittenes **Sicherheitstraining**. Schwerpunkt ist das Verhalten gegenüber fremden Personen.
- 2 Power-Kid**  
In diesem Seminar werden Eltern und Kinder über die **Gefahren des sexuellen Missbrauchs** aufgeklärt. Es ist inzwischen häufig als vorgeschriebenes Projekt ins Schulprogramm integriert.
- 3 Selbstbehauptung für Schüler und Erwachsene**  
**Kurse, Projekttag oder Projektwochen** für Schüler aller Altersstufen und Schulformen. In einer Mischung aus Theorie und Praxis werden die Teilnehmer altersgerecht und schrittweise

an die Ziele der jeweiligen Veranstaltung herangeführt.  
Vorträge oder Unterrichtsstunden zu den Themen **Kindersicherheit und Selbstbehauptung sowie Mobbing/Cybermobbing, Suchtprävention oder sexualisierte Gewalt** für Schulklassen, Elternabende, Vereine und andere Institutionen.

- 4 Selbstverteidigungskurse für Jugendliche und Erwachsene**
  - » **Basics** – Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung.
  - » **Intermediäre** – Für alle, die bereits ein Basics-Modul besucht haben.
  - » **Advanced** – Für Personen, die schon lange Selbstverteidigung trainieren.
  - » **Messerabwehr** - Verteidigung gegen Angriffe mit Stich-, Hieb- und Klingenwaffen.
  - » **Outdoortraining** – Selbstverteidigung an realen Orten (Tiefgarage, Park, Treppenhause, Auto).

- 5 Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Menschen mit Behinderung**  
Der Kurs wird individuell an die Bedürfnisse und körperlichen Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst.

- 6 Selbstschutztraining für Mitarbeiter von Behörden und öffentlichen Einrichtungen**  
Seminare, die auf Wunsch mehrere Termine umfassen. **Schulung für Mitarbeiter in Theorie und Praxis**. Auf Wunsch können eigene Themen und Situationen einbezogen werden.

- 7 Vorträge**  
Diese können einzeln oder im Zusammenhang mit einem Kurs gebucht werden. Dafür besuchen wir gerne Kindergärten, Schulen, Vereine, Firmen, Behörden und andere Institutionen sowie private Veranstaltungen.
  - » **Kindesmisshandlung** (Zielgruppe: Erzieher, Lehrer, Eltern, Schulsozialarbeiter)
  - » **Kindersicherheit und Selbstbehauptung** (Lehrer, Eltern, Schulsozialarbeiter)
  - » **Gewaltprävention an Schulen** (Lehrer, Eltern, Schulsozialarbeiter)
  - » **Umgang mit Konflikten an Schulen** (Fortbildung für pädagogische Lehrkräfte)
  - » **Mobbing** (Lehrer, Eltern, Schulsozialarbeiter)
  - » **Sexualisierte Gewalt im Sport** (Übungsleiter, Trainer, Vereinsvorstände, Lehrer, Eltern, Schulsozialarbeiter)
  - » **Jugendstrafvollzug in freien Formen** (Vorträge und Führungen im Seehaus Leonberg oder an einem Ort der Wahl)

- 8 Teambuilding**  
Ein **actiongeladenes Training** für Gruppen, Vereine oder Firmen. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erlebnis.



# Freizeitgruppen im Gefängnis

JVA Stuttgart-Stammheim

**Gefangene wünschen sich persönliche Beziehungen zu Menschen von „draußen“.**

**Unsere Freizeitgruppen für Gefangene setzen sich insbesondere aus folgenden Aktivitäten und Punkten zusammen:**

- » **Kicker/ Tischtennis**
- » **(Brett-) Spiele**
- » **Gitarrenunterricht**
- » **Gespräche über Gott und die Welt**
- » **Alpha-Kurs im Gefängnis**
- » **Nachhilfe**
- » **Deutschunterricht**



# Nachsorge/soziale Trainingskurse JVA Adelsheim

- » Soziale Trainingskurse
- » Opferempathietraining
- » Nachsorgevermittlung

80% Finanzierung durch:  
20% über Spenden



# Opferhilfe

Leonberg, Calw, Nagold, Bad Liebenzell, Esslingen, Sinsheim,  
Stuttgart

- » **Persönliches Beratungsgespräch**
- » **Online- und Telefonberatung**
- » **Gezielte Beratung für Jungen und junge Männer**
- » **Selbsthilfegruppe**
- » **Opfer und Täter im Gespräch**

80% Finanzierung durch:  
20% über Spenden



# Traumaberatung

für Flüchtlinge

Leonberg, Calw, Nagold, Bad Liebenzell, Esslingen, Sinsheim,  
Stuttgart

- » **Gesprächsangebot**
- » **Hilfestellung**
- » **Ermutigung**
- » **Begleitung**
- » **Im Haus der Diakonie**

80% Finanzierung durch:  
20% über Spenden





Wald- und Tierkindergarten  
Seehaus



# Wald- und Tierkindergarten Seehaus



Finanziert durch Zuschüsse der Stadt, Elternbeiträge und Spenden

# Natur- und Hoferlebnisse Seehaus

## » Jahreskurs für 4-10jährige Kinder

- » Baumentdeckungstouren
- » Säge und Hammer ausprobieren
- » Tiere füttern
- » Gemüse und Obst anbauen
- » Niedrigseilkonstruktion
- » Schatzsuchen...



## » Sonstige Angebote auf Anfrage

- » Geburtstagsfeiern
- » Eltern-Kind-Nachmittage
- » Kunst im Wald
- » Integrative Gruppen, uvm.

# Kuratorium/Beraterkreis



**Joachim Schneider, Weisser Ring e.V., Geschäftsführer Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes**

**Prof. Dr. Ulrich Goll, MdL, Justizminister a.D., Vorsitzender Projekt Chance e.V.**

**Bettina Limperg, Präsidentin des Bundesgerichtshofs**

**Dr. Gerhard Maier, Landesbischof a.D., Ev. Landeskirche Württemberg**

**Weihbischof Thomas Maria Renz, Diözese Rottenburg-Stuttgart**

**Michael Richter, Landesgeschäftsführer, der Paritätische Sachsen**

**Hansjörg Kopp, CVJM-Gesamtverband in Deutschland e.V.**

**Peter Hahne, Journalist & Buchautor**

**Hans-Günter Schmidts, SRS Pro Sportler**

**Reinhard Jahn, Blaues Kreuz Deutschland**

**Dr. Michael Kilchling, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht, European Forum for Restorative Justice**

**Prof. Dr. Martin Weingardt, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg**

**Johannes Schmalzl, Regierungspräsident a.D., Hauptgeschäftsführer der IHK Region Stuttgart**

**Albrecht Graf von Brandenstein-Zeppelin, Bund kath. Unternehmer**

**Prof. Dr. Jörg Knoblauch, Arbeitskreis ev. Unternehmer**

**Prof. Martin Beck, Unternehmensberater und Autor**

**Andy Corley, President, Prison Fellowship International**

# Restorative Justice



## Täter

### (Jugend-)strafvollzug in freien Formen

U-Haftvermeidung  
Seehaus als Auflage/Weisung  
Freizeitgruppen  
Nachsorge (auch für JVA)  
Soziale Trainingskurse in JVAs

Gemeinnützige Arbeit  
(i.R. JStVollz i.f.F.)

Opferempathietraining  
in Gefängnissen

Begleitete gemeinnützige Arbeit  
Opfer- und Täter im Gespräch

Gewalt- und Suchtprävention für Schüler  
Fachtagungen  
Protactics – Selbstbehauptung  
Selbstverteidigung

Integration von jungen Flüchtlingen

Wald- und Tierkindergarten

Öffentlichkeitsarbeit

## Opfer

Opferhilfe

Opfer- und Traumaberatung

Vermittlung von Werten  
basierend auf dem christlichen  
Menschenbild

## Gesellschaft